Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl

Band: 22 (1997)

Heft: 3

Rubrik: RG news

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RG news

Wechsel im Sekretariat

Frau Brigitte Wälti hat die Radgenossenschaft per Ende Juli 1997 verlassen um wieder in ihrem angestammten Beruf als Goldschmiedin zu arbeiten. Die Radgenossenschaft dankt Frau Wälti an dieser Stelle nochmals bestens für die stets erfreuliche Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute.

Am 11. August 1997 hat die Nachfolgerin von Frau Brigtitte Wälti, Frau Katja Schäfer ihre Stelle bei der Radgenossenschaft angetreten. Wir heissen sie hiermit nochmals herzlich willkommen.

Büro-Öffnungszeiten

Das Sekretariat der Radgenossenschaft ist ab sofort bis auf weiteres wie folgt geöffnet:

Montag 08 00 - 12 00 h und 13 30 - 17 00 h
Dienstag 08 00 - 12 00 h
Mittwoch 08 00 - 12 00 h

Lustig ist das Zigeneunerleben

Version von Graziella

Lustig ist das Zigeunerleben
faria, faria, fa!
müssen wir Gadjes auch Steuern geben
faria, faria fa!
Lustig wär' es im grünen Wald
doch der Looli kommt schon bald!
Faria, faria, faria, faria, faria.

Sollt' uns einmal der Hunger plagen
faria, faria, fa!
müssen wir erst um Erlaubnis fragen
faria, faria, fa!
Arbeiten kriegen wir nur für Geld
wenn die Patente sind bestellt
Faria, faria, faria, faria, faria.

Sollt' uns einmal der Durst sehr quälen
faria, faria, fa!
suchen wir uns klare Wasserquellen
faria, faria, fa!
Trinken das Wasser, auch wenn's nicht rein
denken es könnte ein Joli sein
Faria, faria, faria, faria, faria.

Herrlich wär' schon ein freies Leben
faria, faria, fa!
würd' es für uns viel mehr Plätze geben
faria, faria, fa!
Doch die Plätze die sind nur frei
für die Gadje-Zigeunerei
Faria, faria, faria, faria, faria.

Haben wir dann einen Platz gefunden
faria, faria, fa!
schmerzen tief innen die alten Wunden
faria, faria, fa!
Jeder im Kreise, das ist bekannt
hat wer verloren... sie sind verbrannt!
Faria, faria, faria, faria, faria.

Träumen wir auch noch von unsren Kindern
faria, faria, fa!
kann kein Mensch unseren Schmerz mehr lindern
faria, faria, fa!
Sie finden nicht mehr zu uns zurück!
Ihr habt zerstört unser Lebensglück!
Faria, faria, faria, faria, faria.

Geht die Sonne dann blutrot nieder
faria, faria, fa!
summen wir wehmütig alte Lieder
faria, faria, fa!
Wischen die Tränen aus dem Gesicht
wünschen uns Frieden im hellen Licht!
Faria, faria, faria, faria, faria.

Liebe Freunde des Fahrenden Volkes.....

Ab sofort finden Sie folgende Bücher in unserem Sortiment, welche die Kultur und die Lebensart der Jenischen (Schweizer Fahrende) sowie auch deren zum Teil schmerzliche Vergangenheit aufzeigt. Wir von der Radgenossenschaft empfehlen diese Bücher allen denjenigen, die sich ernsthaft mit der Geschichte der Schweizer Fahrenden auseinandersetzen möchten, sowie Lehrern und Schülern als ergänzende Lektüre für den Geschichtsunterricht.

Die Bücher haben Richtpreise, d.h. sie kosten genausoviel wie in den Buchhandlungen. Einziger Unterschied ist, dass Sie die Radgenossenschaft durch den Kauf eines Buches direkt unterstützen können.

Bücher zur Geschichte und Herkunft der Jenischen

- "Fahrendes Volk - verfolgt und verfemt" (Jenische Lebensläufe) von Thomas Huonker, Limmat-Verlag, Fr. 29.--

- "Unkraut der Landstrasse" Industriegesellschaft und Nichtsesshaftigkeit aufgezeigt am Beispiel der Wandersippen und der schweizerischen Politik an den Bündner Jenischen, von Clo Meyer, Fr. 28.--

Bücher von Mariella Mehr, betreffend "Kinder der Landstrasse"

- "Kinder der Landstrasse", Ein Hilfswerk, ein Theater und die Folgen, Zytglogge-Verlag, Fr. 25.--

- "Steinzeit", Zytglogge-Verlag, Fr. 29.--

Romane, Theaterstücke, Hördokumentationen....

- "Gaunerweib und Flammenzauberblick", eine persönliche, intime Erzählung über das ungewöhnliche Leben einer Heimatlosen Frau des neunzehnten Jahrhunderts. (Gisela Widmer, Limmat-Verlag) Fr. 20.--

- "Abfahre immer numme abfahre", Hördokumentation (80 Min) über die Situation der Fahrenden in der Schweiz mit Photobuch (G. Vogler,B.Bangeter, Duo Z, Stechapfel-Verlag) Fr. 20.--

---

Talon ausschneiden und senden an: RADGENOSSENSCHAFT DER LANDSTRASSE
Postfach 1647
8048 Zürich

Ich bestelle:.....Stück, Titel.....
.....
Preis: Fr.....plus Porto (Fr. 3.--)

Name.....
Strasse.....
Wohnort.....

Besten Dank für Ihre Bestellung!

Bücher die Freude machen:

von der Autorin "Graziella"

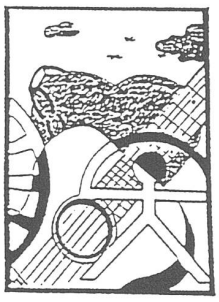
In schlichter Erzählform möchte dieses Buch zum besseren Verständnis der jenischen Lebens- und Denkweise beitragen. Ein Buch ohne Altersgrenzen. Gut geeignet zum Vorlesen.

- Wer möchte nicht mehr über das Schicksal von Anna und Jakob erfahren, deren Kind willkürlich weggenommen wurde um es "sesshaft" zu machen?
- Wie ergeht es dem Verdingbuben Ralf, der seine Eltern sucht?
- Was erleben Teresa und Tanja, die beiden jenischen Mädchen, die mit sesshaften Kindern zur Schule gehen?
- Die Weihnachtsgeschichte eines jenischen Buben.
- Versteht ein jenisches Kind, was Grenzen sind?
- Die Geschichte des Teddybären "Stups", usw.

NEU!

Angespornt durch den Erfolg ihres ersten Buches "Jenische Geschichten und Märchen" entstand dieser zweite Band. Man spürt, dass die Autorin mit viel Einfühlsamkeit und Fantasie diese Geschichten zu Papier gebracht und illustriert hat. Listig-lustige Geschichten wechseln ab mit aufwühlenden Erzählungen aus dem Leben des fahrenden Volkes. Ein Muss für alle, die gerne ruhige Abendstunden geniessen.

- Kann Rosina ihrem verunglückten Vater helfen?
- Was bedeutet ein Einhorn für die Fahrenden?
- Wer hätte nicht gerne mal, in glücklichen Momenten, die Zeit angehalten?
- Arianna, Fiorina und weitere Geschichten entführen den Leser in die Welt der Märchen.
- Was steht im Tagebuch eines Zigeuners?



Sternstunden

Ein nicht alltägliches, jedoch sehr wertvolles, in Versform verfasstes Buch. Zum Schmunzeln und Nachdenken, zum Träumen und Lachen. Kurz, Episoden aus Fantasie und realem Leben.

- Kätzchens Hochzeit
- Der Gärtner
- Eine Busfahrt
- Moritz, ein Hund
- Ich möchte sein wie Du
- Gedanken eines Radfahrers
- Em Bebbi sy Morgestraich
- Zigeunerweise
- Schrei es hinaus in die Welt
- und viele mehr.

Dieses Buch gibt Einblick in die Gefühlswelt einer sesshaft gemachten, jenischen Frau (die Autorin "Graziella" selbst), die ihren Eltern als kleines Kind entrissen wurde und, nur durch den Tod eines ihr unbekannten Bruders, die leibliche Mutter und ihre Geschwister, nach langen Jahren der hoffnungslosen Suche, wiederfand.

< Ich erinnere mich genau:
Ich war eben 48 Jahre alt geworden. Meine jüngste Tochter hielt mir, bei meiner Heimkehr, ein gelbes Kuvert hin. Ein amtliches Schreiben?--
"Mutti, ich glaube, du erfährst hier etwas über deine Herkunft!"-->

Hiermit bestelle ich gegen Rechnung:

..... Exemplar(e) **"Jenische Geschichten und Märchen"** Band I zum Preis von Fr. 35.-- & Porto
..... Exemplar(e) **"Jenische Geschichten und Märchen"** Band II zum Preis von Fr. 35.-- & Porto
..... Exemplar(e) **"Sternstunden"** zum Preis von Fr. 35.-- & Porto
..... Exemplar(e) **"Pro Jenisch"** zum Preis von Fr. 10.-- & Porto

(bitte Druckschrift)

Name:..... Vorname:.....
Strasse:..... PLZ,Wohnort:.....

oder möchten Sie jemandem eine Freude machen?
(wenn es ein Geschenk sein soll, bitte hier Adresse des Empfängers angeben. Rechnung geht dann an oben genannte Adresse.)

Name:..... Vorname:.....
Strasse:..... PLZ,Wohnort:.....

Ort, Datum: ..... Unterschrift .....

Senden an: Frau M. Wenger, **"Graziella"**, Allmendstr. 128, CH-4058 Basel